

Agrarmeteorologischer Wochenhinweis

für das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland

Bezugspreis: jährlich 30,- DM
 zuzüglich Porto
 Erscheinungsweise wöchentlich

Druck und Verlag: Deutscher Wetterdienst, Zentralamt
 Frankfurter Straße 135 · 6050 Offenbach a. M.
 Telefon: (06 11) 8 06 21

Nachdruck, auch auszugsweise,
 nur mit Genehmigung gestattet

ISSN 0172-0570

Jahrgang: 1980

Nummer: 39

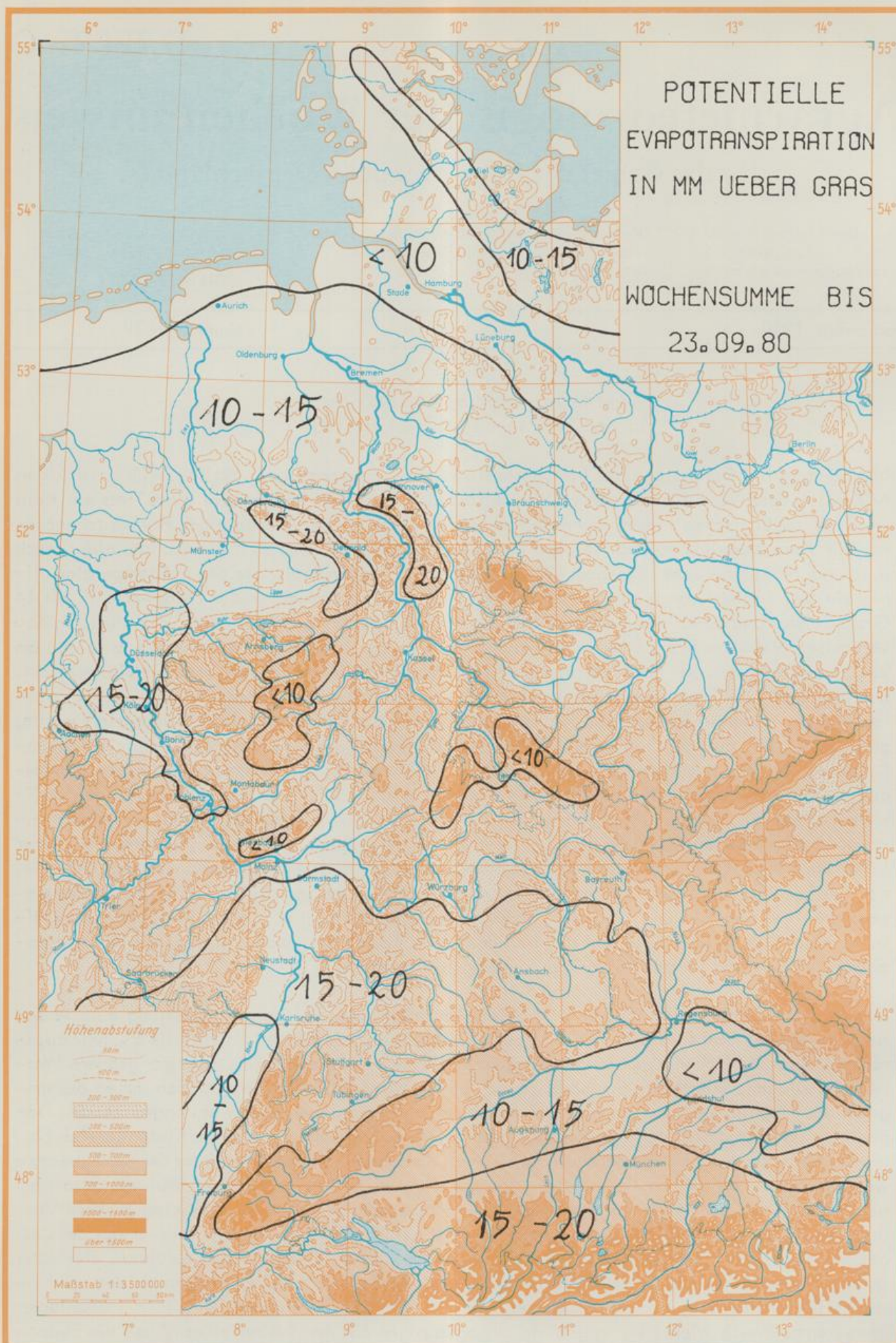
Witterung und Landwirtschaft in der Zeit vom 18. bis 24.09.1980

Nachdem es bei Durchzug eines Störungsläufers zu schauerartigen, örtlich auch gewittrigen Niederschlägen kam, führte kräftige Warmluftadvektion auf der Vorderseite eines Tiefs mit Kern westlich der Britischen Inseln am Anfang der Berichtswoche zum Aufbau eines Hochdruckgebietes mit Kern über Osteuropa. Infolge intensiven Absinkens lösten sich die Wolkenfelder rasch auf, und bei sonnenscheinreichem Wetter stiegen die Tagesmittelwerte der Lufttemperatur allgemein an. Bedingt durch erhöhte nächtliche Ausstrahlung erreichten die Tiefstwerte 12 bis 14 Grad Celsius und damit den Taupunkt der aus dem Mittelmeer herangeführten Warmluft, so daß verbreitet Nebel auftrat. Dieser löste sich jedoch in den Vormittagsstunden rasch auf, und am 20.09. wurden dank der hohen Einstrahlung Tageshöchstwerte von über 28 Grad Celsius erreicht. Die Kaltfront des Tiefdruckgebietes mit Kern über den Britischen Inseln, das im weiteren Verlauf in ein umfangreiches Tiefdrucksystem mit Kern über dem Nordatlantik integriert wurde, griff am 21.09. auf das Bundesgebiet über. Gebietsweise kam es westlich der Linie Bremen-Bodensee im Stau der Mittelgebirge zu geringen Niederschlägen, während im übrigen Bundesgebiet das Strahlungswetter anhielt. Am Montag, dem 22.09., verursachte die nun den östlichen Teil der Bundesrepublik überquerende Kaltfront im Norden geringe, in Bayern jedoch unerwartet starke Regenfälle (Ulm 19 mm, Kempten 17 mm). Auch am Folgetag wurden östlich der Linie Kassel-Stuttgart zum Teil ergiebige Niederschläge gemessen, während westlich der Linie nach Auflösung verbreiteter Nebelgebiete bei bis zu 9 Stunden Sonnenschein sich die Tagestemperaturen zwischen 14 und 17 Grad Celsius bewegten. Am letzten Tag der Berichtswoche griffen erneut Störungsläufer auf den norddeutschen Raum über, während ein Keil des osteuropäischen Hochs das Wetter im übrigen Bundesgebiet prägte.

Der Wasserverbrauch der Pflanzen weist jetzt in seiner geographischen Verteilung eine Änderung gegenüber dem sommerlichen Bild auf. Ein Blick auf die Karte "Potentielle Evapotranspiration" zeigt für Höhenzüge Verdunstungswerte gleicher Größenordnung oder gar größere Werte als Tallagen. Die Werte der nördlichen Oberrheinischen Tiefebene gleichen denen des umgebenden Hügellandes und die der Schwäbischen Alb entsprechen denen des angrenzenden Donautales. Während die Elbniederung die gleiche geringe Verdunstung wie der Küstenbereich hat, bleibt die Evapotranspiration der südlichen Oberrheinischen Tiefebene gar hinter der des Schwarzwaldes zurück und die der Donau-Isar-Niederung unter der des Bayerischen Waldes. Selbst am nördlichen Rand der Mittelgebirge zeigen die Höhenlagen in kleineren Gebieten größere Verdunstungswerte als die Niederung und der Harz hebt sich nicht mehr wie im Sommer aus der Umgebung ab. Diese Erscheinung ist auf die herbstliche Hochdrucklage zurückzuführen. Der dann in den Morgenstunden in Tallagen länger anhaltende Nebel hindert die Pflanzen an der Verdunstung. Die Sonnenscheindauer ist kürzer, und die Globalstrahlung erreicht die in Höhenlagen gemessenen Werte nicht. Höhengebiete dagegen ragen aus den Nebelfeldern, und die Evapotranspiration setzt dort schon bald nach Sonnenaufgang ein.

Fortsetzung siehe letzte Seite.

POTENTIELLE
 EVAPOTRANSPIRATION
 IN MM UEBER GRAS
 WOCHENSUMME BIS
 23.09.80



Höhenabstufung

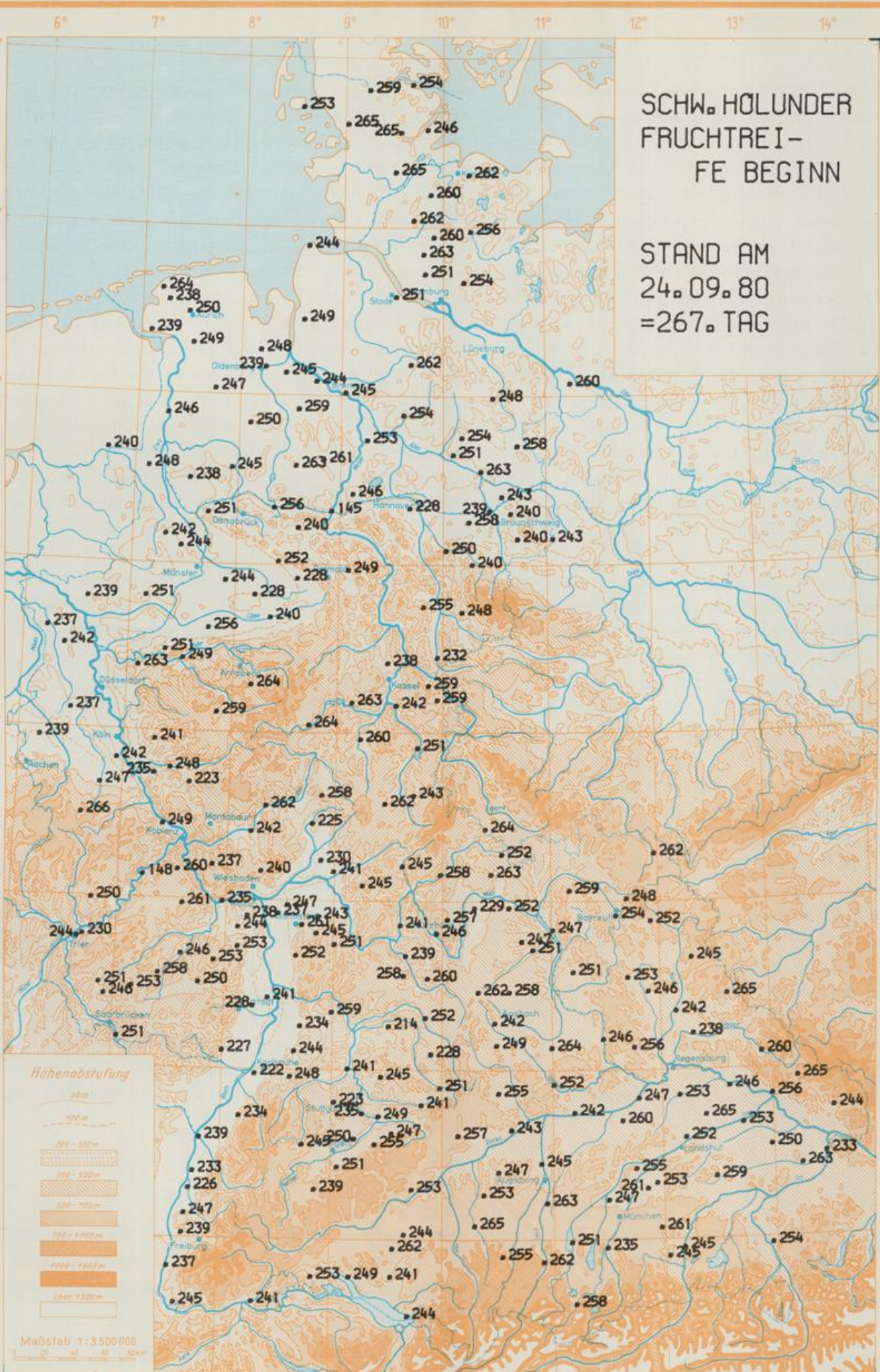
- 0 - 50m
- 50 - 100m
- 100 - 200m
- 200 - 300m
- 300 - 500m
- 500 - 700m
- 700 - 1000m
- 1000 - 1500m
- über 1500m

Maßstab 1:3 500 000



SCHW. HÖLUNDER FRUCHTREI- FE BEGINN

STAND AM
24.09.80
=267. TAG



Höhenabstufung



Maßstab 1:3 500 000

Während im Norden eine Zunahme der Krumentemperaturen festzustellen war, sanken die Bodentemperaturen im Südosten gegen Ende der Berichtswoche ab. Im mittleren und südwestlichen Bundesgebiet änderten sich die Tagesmittel kaum, bei gleichzeitig ausgeprägtem Tagesgang. Im Norden konnten die Böden abtrocknen, während im Süden verbreitet eine erwünschte Auffüllung des Bodenwasservorrates stattfand. Während anfangs im Norden Feldarbeiten durch hohe Bodenfeuchte behindert waren, konnten in den übrigen Gebieten Außenarbeiten zügig abgewickelt werden. Gegen Ende der Berichtswoche stieg die Bodenfeuchte dann im Osten an. In einigen Gebieten sind Bodenbearbeitung und Rodung von Hackfrüchten durch die Bodentrockenheit erschwert. Im Norden wiesen sowohl Pflanzen in der vegetativen wie auch in der generativen Wachstumsphase eine gute Entwicklung auf. Im Süden dagegen war vorwiegend die generative Entwicklung bei langer Sonneneinstrahlung und geringer Veratmung in den kühlen Nächten begünstigt. Grünland und Futterpflanzen wurden neben der Frischfütterung meist siliert, örtlich jedoch auch noch getrocknet. Die Getreideernte brachte man nunmehr in fast allen Gebieten zum Abschluß. Teilweise silierte man die Körner von lagerndem Getreide feucht ein, um sie als Viehfutter zu verwerten. Die Aussaat von Wintergetreide kam verbreitet gut voran. Für eine rasche Keimung bestehen bei ausreichender Bodenfeuchte und Temperaturen meist günstige Bedingungen. Herbizide im Voraufbau und Aufbaufahren können allgemein ihre Wirkung voll entfalten.

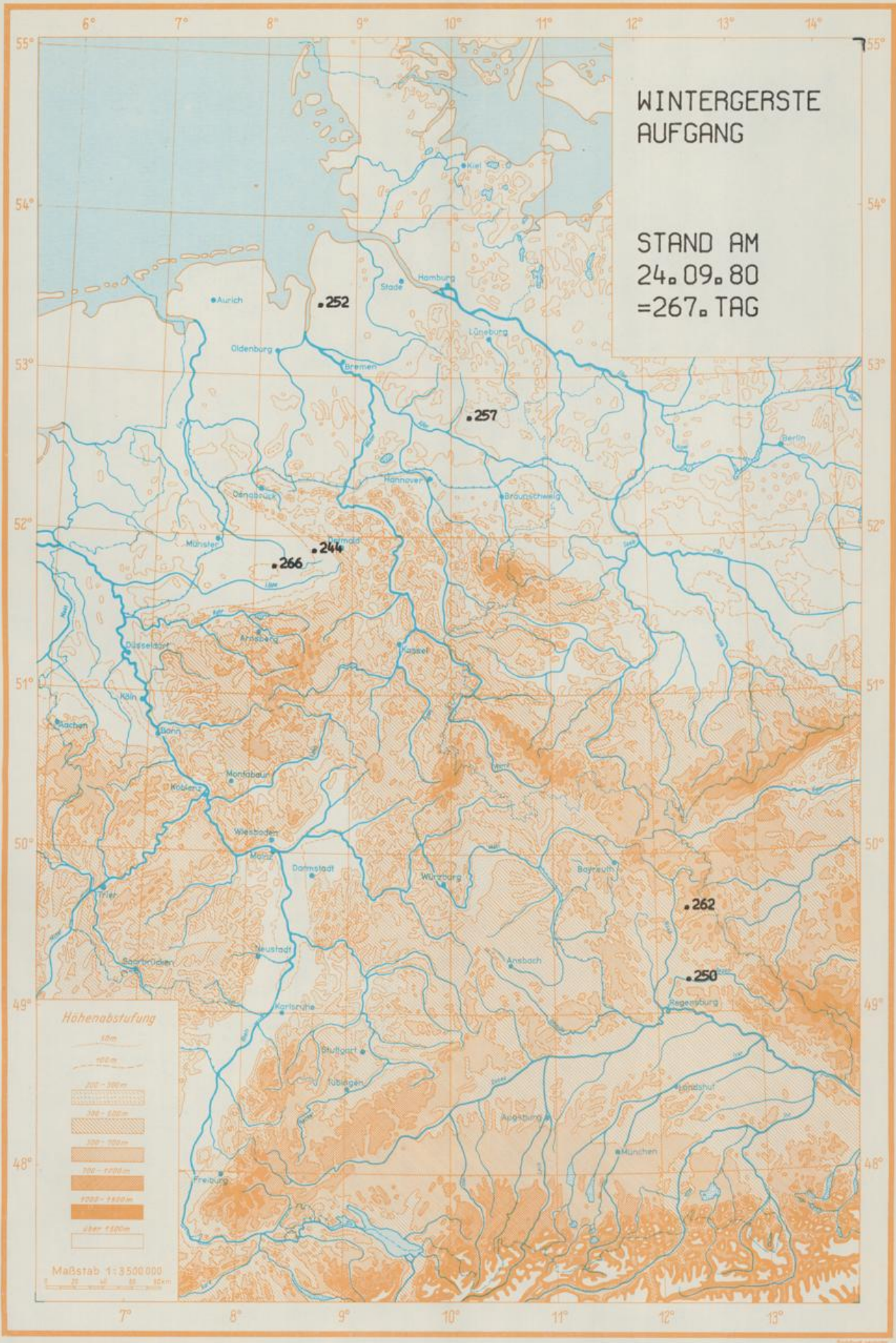
Die Rodung der Zuckerrüben wurde im Süden aufgenommen und steht in den übrigen Landschaften kurz bevor. Bei trockenen Böden wurden die Rüben sauber geborgen, doch brechen die Spitzen teilweise ab. Diesem Mengen- und Qualitätsverlust begegnete man örtlich durch eine Regengabe ein oder zwei Tage vor der Rodung. Beregnet wurden im Süden auch die für die Späterodung vorgesehenen Flächen. In einigen Landschaften wiesen Rüben um die Mittagszeit nämlich ein Schließen der Blätter auf und konnten damit nicht die angebotene Einstrahlung in Zucker umsetzen. Bei ausreichender Bodenfeuchte fand dagegen eine gute Zuckereinsparung statt. Flott kam ebenfalls die Rodung der Kartoffeln voran. Die Aussortierung der vielen bereits im Boden faulenden Knollen erfordert in diesem Jahr große Aufmerksamkeit, damit sich die Lagerverluste in Grenzen halten. Mais reift nunmehr gut ab und örtlich nahm man die Silierung auf. Im Norden ist die Entwicklung jedoch noch 14 Tage im Rückstand und man befürchtet, daß Frühfröste vor Erreichen der Schnittrife einsetzen.

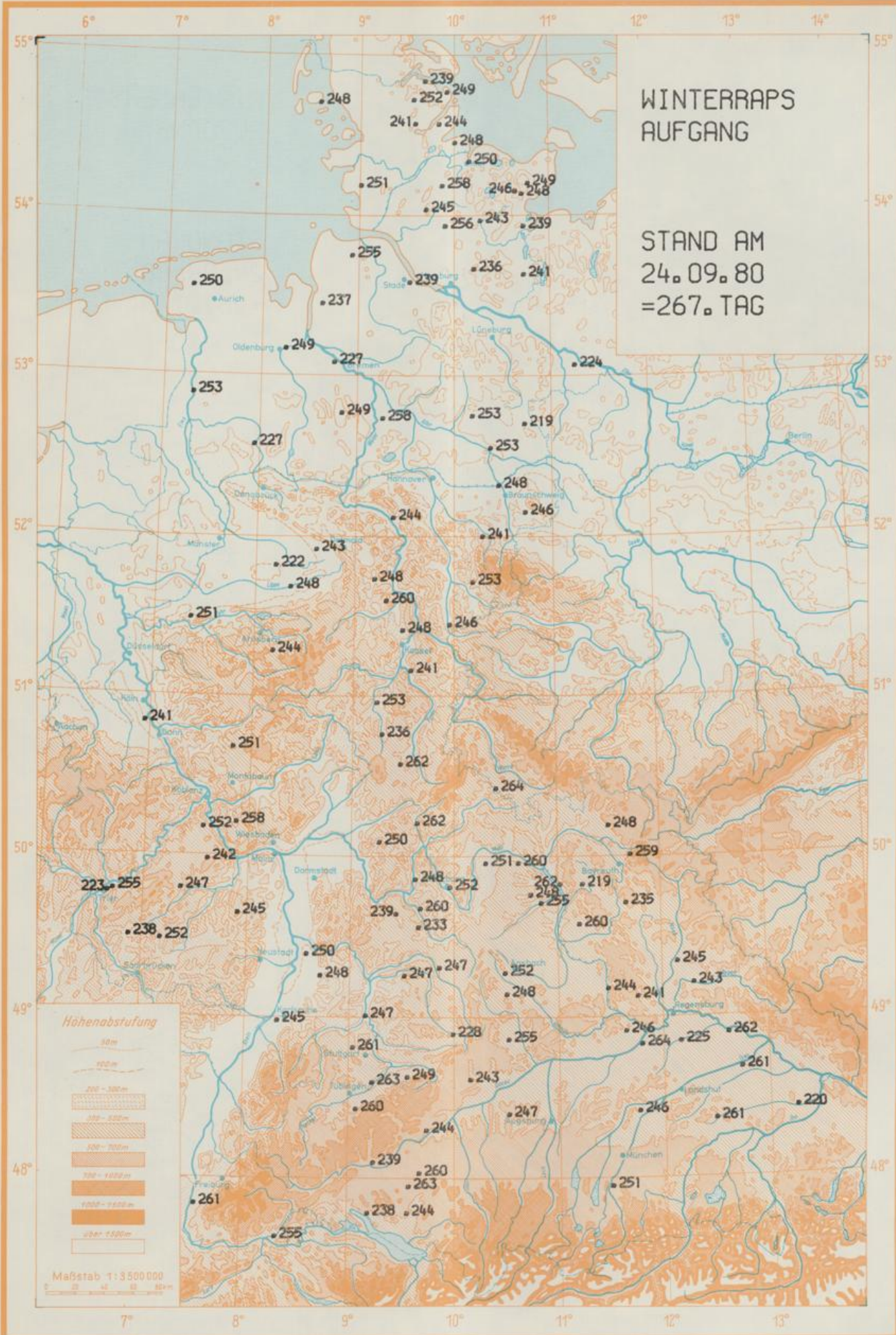
Die Obsternte ging in allen Landschaften zügig voran. Verbreitet wird der Behang von Kernobst und Pflaumen als gut beurteilt. Kirschen zeigen nunmehr die herbstliche Laubfärbung. Winterkohl und späte Pflanzungen von Salat werden von Erdräusen befallen, so daß eine Bekämpfung notwendig wird. In der Pfalz und in Rheinhessen setzte die Lese der frühen Rebsorten ein. Auch mittelfrühe Sorten nähern sich dort dem geforderten Zuckergehalt von 60 Grad Oechsle. Späte Traubensorten zeigen in weniger guten Lagen erst die beginnende Reife und sind damit 10 bis 14 Tage gegenüber dem Normaljahr im Rückstand, obwohl sie in den letzten Wochen aufholten. Im Rhein-Main-Gebiet platzen nunmehr die Schalen der Roßkastanien und in mittleren Höhenlagen Süddeutschlands blüht die Herbstzeitlose.

Ausblick: In der ersten Wochenhälfte ist mit zunehmend unbeständiger Witterung zu rechnen. Ein Ansteigen der Bodenfeuchte und dadurch bedingt erhöhter Schmutzbesatz bei Hackfrüchten ist zu erwarten, während der Aufgang früher Wintersaaten begünstigt wird.

WINTERGERSTE AUFGANG

STAND AM
24.09.80
=267. TAG





WINTERRAPS
AUFGANG

STAND AM
24.09.80
=267. TAG

Höhenabstufung

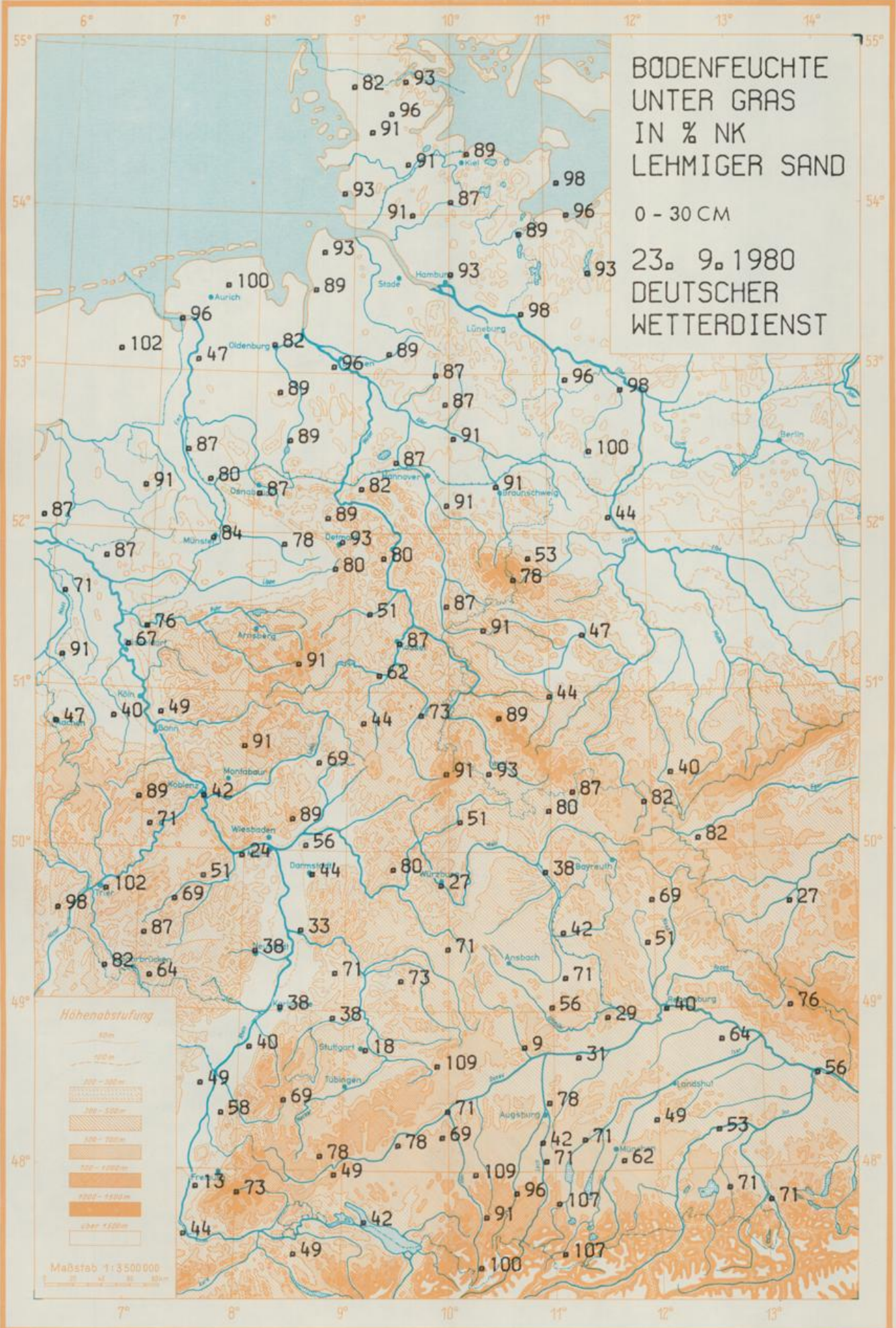
- 0 - 50 m
- 50 - 100 m
- 100 - 200 m
- 200 - 300 m
- 300 - 500 m
- 500 - 700 m
- 700 - 1000 m
- 1000 - 1500 m
- 1500 - 2000 m
- 2000 - 2500 m

Maßstab 1:3 500 000

BÖDENFEUCHTE
UNTER GRAS
IN % NK
LEHMIGER SAND

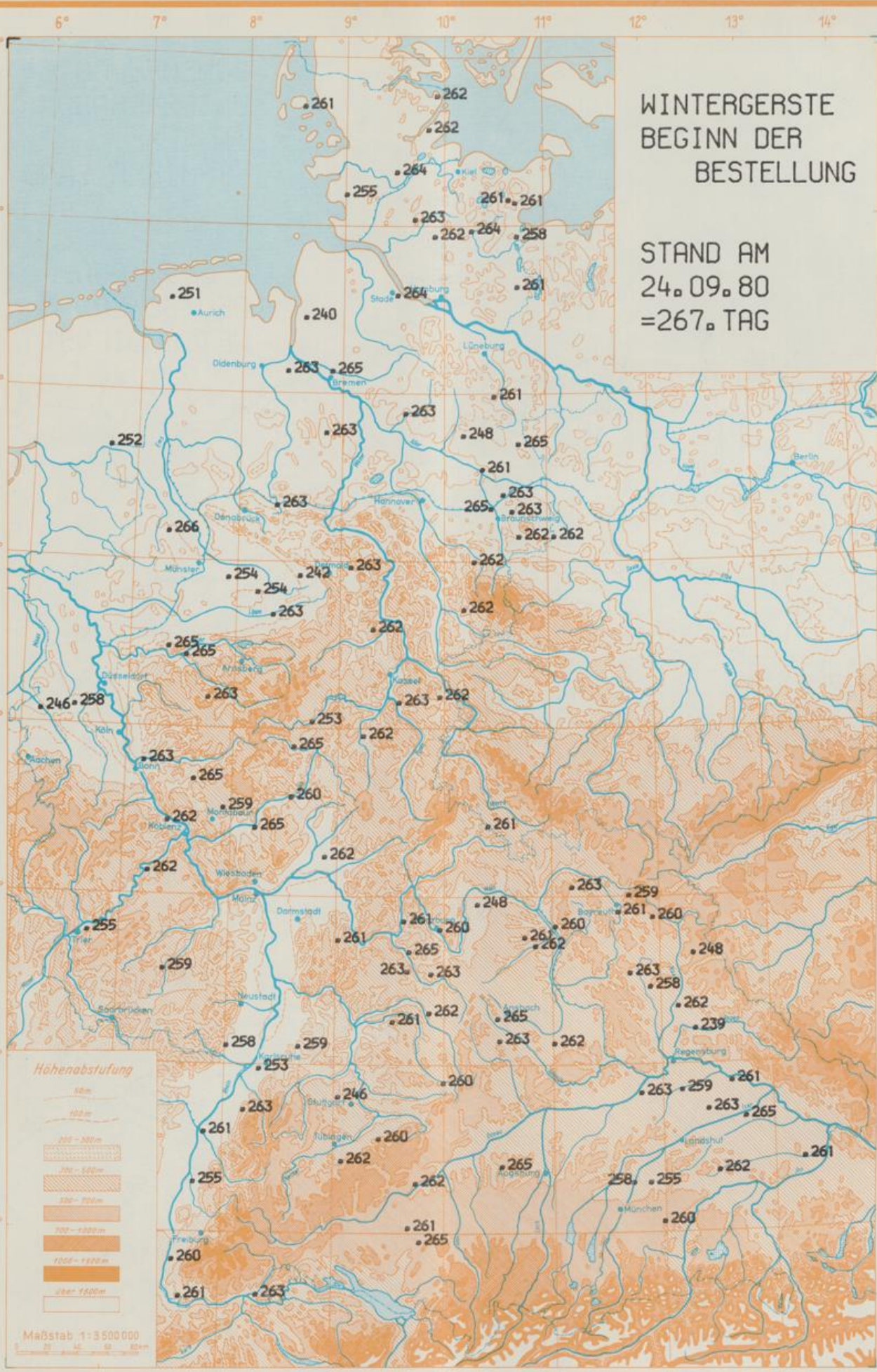
0 - 30 CM

23. 9. 1980
DEUTSCHER
WETTERDIENST

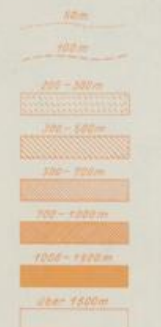


WINTERGERSTE BEGINN DER BESTELLUNG

STAND AM
24.09.80
=267. TAG



Höhenabstufung



Maßstab 1:3 500 000

AGRARMETEOROLOGISCHER WOCHENHINWEIS

VORLAEUFIGE AGRARMETEOROLOGISCHE WOCHENDATEN UND PFLANZENENTWICKLUNG
FUER DIE ZEIT VON DONNERSTAG 18. 9.1980 BIS MITTWOCH 24. 9.1980

(DEUTSCHER WETTERDIENST, ZENTRALAMT OFFENBACH, ABT. AGRARMETEOROLOGIE)

ES BEDEUTET

BEI ALLEN MESSUNGEN:

* ANGABEN LIEGEN NICHT VOR

BEIM NIEDERSCHLAG:

0 UNBEDEUTENDER NIEDERSCHLAG GEFALLEN (<0,5 MM)

. KEIN NIEDERSCHLAG GEFALLEN

SCHLESWIG 19 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHENDAUER		7	9	9	10	2	0	1	38
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	****	****	****	****	****	****	****	*****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		18	20	22	24	21	17	19	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		9	11	12	13	13	14	11	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		8	10	11	11	11	13	10	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE GRAD C		13	14	16	17	17	16	16	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE GRAD C		13	14	15	16	16	16	15	
50 CM TIEFE GRAD C		13	13	14	14	15	15	15	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			63				60		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			92				86		
0- 60 CM TIEFE %NK			104				97		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM		.	.	.	.	.	.	1	1
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %		60	59	65	57	77	93	75	
VERDUNSTUNG MM		1	2	2	2	1	0	1	9
WASSERBILANZ MM		-1	-2	-2	-2	-1	0	0	-8

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	2. GRUMMETERNTE MEIST BEENDET	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	ERNTE-MENGE	DURCHSCHNITTL.	
WINTERWEIZEN	ERNTE-MENGE	DURCHSCHNITTL.	
SOMMERGERSTE	ERNTE-MENGE	DURCHSCHNITTL.	
HAFER	ERNTE-MENGE	DURCHSCHNITTL.	
MAIS	GELBREIFE EINGETRETEN	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
FRUEHKARTOFFELN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETKARTOFFELN	BEGINN DES RODENS	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETZWETSCHEN	FRUECHTE PFLUECKREIF	NORMAL	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

AHRENSBURG

46 M UEBER NN (LEHM,SAND)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		5	10	10	10	6	0	2	43
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	1299	1489	1352	1406	1159	198	889	7792
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	18	22	24	23	22	19	20	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	8	11	12	11	12	14	11	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	6	8	9	9	10	13	11	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE	GRAD C	14	15	17	16	17	16	17	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	14	15	17	16	17	16	17	
50 CM TIEFE	GRAD C	15	15	17	16	16	16	16	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM			45				41	
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM			70				65	
0- 60 CM TIEFE	%NK			102				92	
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	.	.	.	.	.	.	0	0
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	68	57	66	65	74	98	79	
VERDUNSTUNG	MM	1	2	2	2	1	0	1	9
WASSERBILANZ	MM	-1	-2	-2	-2	-1	0	-1	-9

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NACHWUCHS NACH DER 1.GRUMMETERNTE	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	QUALITAET	UNTERDURCHSCHN.	
WINTERWEIZEN	QUALITAET	UNTERDURCHSCHN.	
SOMMERGERSTE	ERNTE-MENGE	DURCHSCHNITTL.	
HAFER	ERNTE UEBERALL ABGESCHLOSSEN	LANGSAM	
MAIS	MILCHREIFE EINGETRETEN	LANGSAM	LUECKIG/UNGLEICH
FRUEHKARTOFFELN	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETKARTOFFELN	RODEN UEBERALL IM GANGE	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETZWETSCHEN	FRUECHTE PFLUECKREIF	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

LUECHOW

17 M UEBER NN (LEHM,SAND)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		10	10	9	4	6	0	0	39
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	****	****	****	****	****	****	****	*****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	19	22	23	20	22	16	19	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	8	9	8	9	10	12	15	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	7	7	7	9	10	12	14	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE	GRAD C	14	15	16	15	16	15	16	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	14	15	15	15	16	15	16	
50 CM TIEFE	GRAD C	14	15	15	15	15	15	15	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		***				36		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		***				55		
0- 60 CM TIEFE	%NK		***						
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	.	.	.	0	0	0	1	1
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	63	55	63	85	69	100	85	
VERDUNSTUNG	MM	1	2	2	1	1	0	1	8
WASSERBILANZ	MM	-1	-2	-2	-1	-1	0	0	-7

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	QUALITAET DES 2. GRUMMETS	DURCHSCHNITTL.	
WINTERROGGEN	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
WINTERWEIZEN	QUALITAET	UNTERDURCHSCHN.	
SOMMERGERSTE	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
HAFER	QUALITAET	UEBERDURCHSCHN.	
MAIS	GELBREIFE EINGETRETEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETKARTOFFELN	RODEN UEBERALL IM GANGE	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FUTTERRUEBEN	BEGINN DES RODENS	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETZWETSCHEN	BEGINN DER ERNTE	NORMAL	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

WEIHENSTEPHAN 467 M UEBER NN (LEHM)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		6	10	**	8	3	0	0	***
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	1303	1555	988	1435	851	204	1084	7420
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	20	24	21	22	21	17	15	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	12	10	12	11	11	13	13	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	11	8	9	9	10	13	12	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	20	20	18	19	17	16	15	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	19	19	18	18	16	16	15	
50 CM TIEFE	GRAD C	18	18	18	18	16	16	16	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		39				33		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		106				100		
0- 60 CM TIEFE	%NK		52				43		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	.	.	.	.	2	18	0	20
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	57	52	77	68	71	96	93	
VERDUNSTUNG	MM	2	3	1	1	1	0	0	8
WASSERBILANZ	MM	-2	-3	-1	-1	1	18	0	12

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NACHWUCHS NACH DER 2.GRUMMETERNTE	NORMAL	GUT
WINTERROGGEN	BODENBEARBEITUNG	NORMAL	
WINTERWEIZEN	BODENBEARBEITUNG	NORMAL	
SOMMERGERSTE	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
HAFER	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
MAIS	GELBREIFE EINGETRETEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FRUEHKARTOFFELN	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETKARTOFFELN	RODEN MEIST BEENDET	NORMAL	
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
SUESSKIRSCHEN	BEGINN DER BLATTVERFAERBUNG	NORMAL	
SPAETZWETSCHEN	ERNTE IN VOLLEM GANGE	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

STOETTEN 734 M UEBER NN (SAND,LEHM)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		8	10	6	10	3	0	1	38
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	1567	1662	1412	1621	1008	260	902	8432
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	19	23	20	22	19	15	16	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	10	11	12	14	13	12	11	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	6	8	12	12	9	13	8	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	15	17	17	17	17	15	15	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	15	16	16	16	17	16	15	
50 CM TIEFE	GRAD C	14	14	15	15	15	15	15	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		75				94		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		136				165		
0- 60 CM TIEFE	%NK								
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	.	.	.	.	16	4	0	20
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	56	44	78	64	68	97	77	
VERDUNSTUNG	MM	2	3	1	2	1	0	1	10
WASSERBILANZ	MM	-2	-3	-1	-2	15	4	-1	10

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NACHWUCHS NACH DER 1.GRUMMETERNTE	BESCHLEUNIGT	GUT
WINTERROGGEN	UMBRUCH DER STOPPELFELDER	NORMAL	
WINTERWEIZEN	UMBRUCH DER STOPPELFELDER	NORMAL	
SOMMERGERSTE	UMBRUCH DER STOPPELFELDER	NORMAL	
HAFER	ERNTE UEBERALL ABGESCHLOSSEN	NORMAL	
MAIS	IM KORNWACHSTUM	BESCHLEUNIGT	SCHLECHT
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETKARTOFFELN	BEGINN DES RODENS	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FUTTERRUEBEN	BEGINN DES RODENS	NORMAL	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	NICHT ANGEBAUT		
SUESSKIRSCHEN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

STUTT GART 401 M UEBER NN (SAND,LEHM)

TAG DER MESSUNG	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER STUNDEN	8	10	9	9	3	3	7	49
GLOBALSTRAHLUNG JOULE/QCM	1446	1448	1381	1420	961	850	1320	8826
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C	23	28	25	24	22	21	21	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C	11	13	13	14	15	15	12	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C	9	12	10	12	13	15	11	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE GRAD C	17	18	19	19	19	18	18	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE GRAD C	16	17	18	18	18	18	17	
50 CM TIEFE GRAD C	16	17	17	18	18	18	17	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			55			54		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			111			109		
0- 60 CM TIEFE %NK			46			44		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM	.	.	.	.	4	.	.	4
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %	40	39	50	47	56	63	55	
VERDUNSTUNG MM	3	4	3	3	2	2	2	19
WASSERBILANZ MM	-3	-4	-3	-3	2	-2	-2	-15

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NACHWUCHS NACH DER 1.GRUMMETERNTE	NORMAL	GUT
WINTERROGGEN	BODENBEARBEITUNG		
WINTERWEIZEN	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SOMMERGERSTE	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
HAFER	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
MAIS	GELBREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETKARTOFFELN	RODEN UEBERALL IM GANGE	NORMAL	
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETZWETSCHEN	BEGINN DER ERNTE	LANGSAM	GUT
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	BESCHLEUNIGT	GUT
REBEN	BEGINN DER TRAUBENREIFE	NORMAL	BEFRIEDIGEND

FREIBURG 252 M UEBER NN (LEHM,SAND)

TAG DER MESSUNG	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER STUNDEN	7	10	9	4	2	9	10	51
GLOBALSTRAHLUNG JOULE/QCM	1322	1461	1367	1065	759	1465	1445	8884
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C	23	27	25	23	23	23	23	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C	13	14	15	16	16	14	12	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C	9	11	11	11	14	11	8	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE GRAD C	17	17	18	18	18	17	16	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE GRAD C	16	17	17	17	18	17	16	
50 CM TIEFE GRAD C	16	17	17	17	17	17	17	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			***			***		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			***			***		
0- 60 CM TIEFE %NK			***			***		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM	.	.	.	0	0	.	.	0
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %	50	48	58	61	75	48	56	
VERDUNSTUNG MM	3	3	2	2	1	3	2	16
WASSERBILANZ MM	-3	-3	-2	-2	-1	-3	-2	-16

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NACHWUCHS NACH DER 1.GRUMMETERNTE	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
WINTERWEIZEN	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SOMMERGERSTE	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
HAFER	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
MAIS	SILUERNTE UEBERALL IM GANGE	NORMAL	VERSPAETET
FRUEHKARTOFFELN	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETKARTOFFELN	RODEN UEBERALL ABGESCHLOSSEN	DURCHSCHNITTL.	
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	BEGINN DES RODENS	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
SUESSKIRSCHEN	BEGINN DER BLATTVERFAERBERUNG	LANGSAM	
SPAETZWETSCHEN	ERNTE IN VOLLEM GANGE	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	ERNTE IN VOLLEM GANGE	NORMAL	GUT
REBEN	ALLGEMEINE TRAUBENREIFE	NORMAL	VERSPAETET

18.09. - 24.09.1980

BREMEN 4 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		8	7	10	6	2	2	2	37
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	1438	1234	1298	1172	818	645	846	7451
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	19	22	26	25	22	21	21	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	8	12	13	13	13	12	9	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	5	10	11	12	12	11	8	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE	GRAD C	14	15	16	18	17	16	16	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	14	15	16	18	18	17	17	
50 CM TIEFE	GRAD C	14	15	15	16	16	16	16	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		49				49		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		92				84		
0- 60 CM TIEFE	%NK		85				79		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	.	.	.	.	0	0	1	1
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	62	66	60	68	85	70	70	
VERDUNSTUNG	MM	2	2	2	2	1	1	1	11
WASSERBILANZ	MM	-2	-2	-2	-2	-1	-1	0	-10

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	2. GRUMMETERNTE MEIST BEENDET	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	BODENBEARBEITUNG	NORMAL	
WINTERWEIZEN	BODENBEARBEITUNG	NORMAL	
SOMMERGERSTE	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
HAFER	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
MAIS	GELBREIFE EINGETRETEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETKARTOFFELN	RODEN UEBERALL IM GANGE	NORMAL	
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN	NORMAL	
SPAETZWETSCHEN	REGINN DER ERNTE	NORMAL	
AEPFEL (SPAET)	FRUECHTE PFLUECKREIF	NORMAL	
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

LINGEN 21 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		6	9	10	5	4	9	2	45
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	****	****	****	****	****	****	****	*****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	20	24	27	25	23	21	20	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	11	12	16	15	17	13	12	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	10	11	14	13	15	12	10	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE	GRAD C	***	***	***	***	***	***	***	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	***	***	***	***	***	***	***	
50 CM TIEFE	GRAD C	***	***	***	***	***	***	***	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		***				37		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		***				55		
0- 60 CM TIEFE	%NK		***				58		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	.	.	.	.	0	.	2	2
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	71	78	67	77	87	80	89	
VERDUNSTUNG	MM	1	1	2	1	1	1	0	7
WASSERBILANZ	MM	-1	-1	-2	-1	-1	-1	2	-5

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NACHWUCHS NACH DER 2.GRUMMETERNTE	NORMAL	GUT
WINTERROGGEN	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
WINTERWEIZEN	NICHT ANGEBAUT		
SOMMERGERSTE	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
HAFER	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
MAIS	MILCHREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
FRUEHKARTOFFELN	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETKARTOFFELN	RODEN UEBERALL IM GANGE	NORMAL	
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	KEINE MELDUNG		GUT
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETZWETSCHEN	QUALITAET	DURCHSCHNITTL.	GUT
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

BRAUNSCHWEIG 81 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHNEINDAUER		8	9	9	8	5	0	2	41
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	1441	1440	1367	1358	1057	579	854	8096
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	19	22	25	24	24	19	21	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	11	12	12	12	11	16	14	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	9	8	10	8	9	16	13	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	15	15	16	17	17	17	17	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	15	15	16	16	16	17	17	
50 CM TIEFE	GRAD C	14	15	15	16	16	16	16	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM							49	
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM							91	
0- 60 CM TIEFE	%NK			88				86	
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	.	.	.	.	0	0	3	3
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	53	54	57	68	71	85	64	
VERDUNSTUNG	MM	2	2	2	2	1	1	2	12
WASSERBILANZ	MM	-2	-2	-2	-2	-1	-1	1	-9

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NACHWUCHS NACH DER 1. GRUMMETERNTE	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	BODENBEARBEITUNG	NORMAL	
WINTERWEIZEN	UMBRUCH DER STOPPELFELDER	NORMAL	
SOMMERGERSTE	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
HAFER	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
MAIS	MILCHREIFE EINGETRETEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FRUEHKARTOFFELN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETKARTOFFELN	RODEN UEBERALL IM GANGE	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETZWETSCHEN	ERMRTE IN VOLLEM GANGE	NORMAL	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

BAD LIPPSPRINGE 151 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHNEINDAUER		6	10	10	9	5	2	7	49
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	****	****	****	****	****	****	****	****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	20	24	28	26	24	20	22	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	10	13	15	17	14	14	10	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	7	12	11	13	12	12	7	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	15	***	***	***	***	17	16	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	15	***	***	***	***	17	16	
50 CM TIEFE	GRAD C	15	***	***	***	***	16	16	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM			63				55	
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM			90				89	
0- 60 CM TIEFE	%NK								
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	.	.	.	.	0	.	1	1
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	52	61	38	53	63	73	55	
VERDUNSTUNG	MM	2	2	4	3	2	1	2	16
WASSERBILANZ	MM	-2	-2	-4	-3	-2	-1	-1	-15

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	KEINE MELDUNG		
WINTERROGGEN	KEINE MELDUNG		
WINTERWEIZEN	KEINE MELDUNG		
SOMMERGERSTE	KEINE MELDUNG		
HAFER	KEINE MELDUNG		
MAIS	KEINE MELDUNG		
FRUEHKARTOFFELN	KEINE MELDUNG		
SPAETKARTOFFELN	KEINE MELDUNG		
FUTTERRUEBEN	KEINE MELDUNG		
ZUCKERRUEBEN	KEINE MELDUNG		
SUESSKIRSCHEN	KEINE MELDUNG		
SPAETZWETSCHEN	KEINE MELDUNG		
AEPFEL (SPAET)	KEINE MELDUNG		
REBEN	KEINE MELDUNG		

BAMBERG 239 M UEBER NN (SAND,LEHM)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHENDAUER		7	10	9	9	2	0	0	37
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	****	****	****	****	****	****	****	*****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	20	24	24	24	21	18	19	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	11	8	8	8	11	15	13	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	10	7	7	7	11	14	13	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	16	18	19	18	18	17	16	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	15	17	17	17	17	17	16	
50 CM TIEFE	GRAD C	16	16	16	17	17	17	16	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		72				58		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		94				79		
0- 60 CM TIEFE	%NK						53		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	.	.	.	.	2	10	.	12
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	51	56	57	65	75	91	89	
VERDUNSTUNG	MM	2	2	2	2	1	0	0	9
WASSERBILANZ	MM	-2	-2	-2	-2	1	10	0	3

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NACHWUCHS NACH DER 1.GRUMMETERNTE	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	BODENBEARBEITUNG	LANGSAM	
WINTERWEIZEN	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SOMMERGERSTE	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
HAFER	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
MAIS	MILCHREIFE EINGETRETEN	LANGSAM	LUECKIG/UNGLEICH
FRUEHKARTOFFELN	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETKARTOFFELN	RODEN MEIST BEENDET	ZEITW. UNTERBR.	LUECKIG/UNGLEICH
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

WEISSENBURG 422 M UEBER NN (SAND,LEHM)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHENDAUER		5	10	10	7	2	0	0	34
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	****	****	****	****	****	****	****	*****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	21	26	25	25	23	17	17	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	10	12	9	12	9	14	13	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	8	10	8	10	8	13	13	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	17	19	20	19	18	16	16	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	17	18	18	18	18	17	16	
50 CM TIEFE	GRAD C	16	16	17	17	17	17	17	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		43				62		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		67				72		
0- 60 CM TIEFE	%NK		26				47		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	.	.	.	.	12	9	.	21
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	48	41	48	50	54	88	83	
VERDUNSTUNG	MM	2	3	3	3	2	0	1	14
WASSERBILANZ	MM	-2	-3	-3	-3	10	9	-1	7

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NACHWUCHS NACH DER 1.GRUMMETERNTE	NORMAL	GUT
WINTERROGGEN	UMBRUCH DER STOPPELFELDER	BESCHLEUNIGT	
WINTERWEIZEN	UMBRUCH DER STOPPELFELDER	BESCHLEUNIGT	
SOMMERGERSTE	UMBRUCH DER STOPPELFELDER	BESCHLEUNIGT	
HAFER	ERNTE-MENGE	DURCHSCHNITTL.	
MAIS	IM KORNWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETKARTOFFELN	RODEN UEBERALL IM GANGE	NORMAL	SCHLECHT
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETZWETSCHEN	ERNTE IN VOLLEM GANGE	BESCHLEUNIGT	SEHR GUT
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

REGENSBURG 376 M UEBER NN (LEHM,TON)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHNEIDDAUER		3	9	6	3	4	0	2	27
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	***	***	***	***	***	***	***	*****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	20	22	22	19	21	18	20	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	10	9	9	10	10	15	14	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	8	7	8	9	9	13	13	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	16	16	16	16	17	17	17	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	16	16	17	16	17	17	17	
50 CM TIEFE	GRAD C	16	16	16	16	16	16	16	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		52					45	
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		127				122		
0- 60 CM TIEFE	%NK		55				45		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	.	.	.	.	0	3	.	3
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	53	65	73	86	75	91	68	
VERDUNSTUNG	MM	2	2	1	0	1	0	1	7
WASSERBILANZ	MM	-2	-2	-1	0	-1	3	-1	-4

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	2. GRUMMETERNTE MEIST BEEENDET	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	BODENBEARBEITUNG		
WINTERWEIZEN	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SOMMERGERSTE	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
HAFER	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
MAIS	MILCHREIFE EINGETRETEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FRUEHKARTOFFELN	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETKARTOFFELN			BEFRIEDIGEND
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	REGINN DES RODENS	NORMAL	GUT
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN	NORMAL	
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

PASSAU 409 M UEBER NN ()

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHNEIDDAUER		3	8	7	5	5	0	0	28
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	1047	1461	1417	1037	1099	208	377	6646
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	20	23	22	22	22	18	17	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	12	9	10	10	12	15	13	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	11	7	9	10	12	14	13	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	16	16	17	17	17	17	16	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	16	16	16	16	17	17	16	
50 CM TIEFE	GRAD C	15	15	16	16	16	16	16	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		***				***		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		***				***		
0- 60 CM TIEFE	%NK		***				***		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	.	.	.	.	.	2	0	2
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	54	54	66	70	72	91	87	
VERDUNSTUNG	MM	2	2	2	1	1	0	0	8
WASSERBILANZ	MM	-2	-2	-2	-1	-1	2	0	-6

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	KEINE MELDUNG		
WINTERROGGEN	KEINE MELDUNG		
WINTERWEIZEN	KEINE MELDUNG		
SOMMERGERSTE	KEINE MELDUNG		
HAFER	KEINE MELDUNG		
MAIS	KEINE MELDUNG		
FRUEHKARTOFFELN	KEINE MELDUNG		
SPAETKARTOFFELN	KEINE MELDUNG		
FUTTERRUEBEN	KEINE MELDUNG		
ZUCKERRUEBEN	KEINE MELDUNG		
SUESSKIRSCHEN	KEINE MELDUNG		
SPAETZWETSCHEN	KEINE MELDUNG		
AEPFEL (SPAET)	KEINE MELDUNG		
REBEN	KEINE MELDUNG		

18.09. - 24.09.1980

BOCHOLT		25 M UEBER NN (LEHM.SAND)		DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
TAG DER MESSUNG				9	10	10	5	0	7	1	42
SONNENSCHINDAUER	STUNDEN										
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	1348	1223	1244	948	450	1133	496			6842
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	21	25	27	24	22	21	19			
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	11	12	15	15	15	11	10			
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	10	11	13	13	13	10	8			
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	16	17	19	19	18	17	16			
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	16	17	18	19	18	17	16			
50 CM TIEFE	GRAD C	16	16	17	17	17	17	17			
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		49				43				
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		96				84				
0- 60 CM TIEFE	%NK		97				80				
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	.	.	.	.	0	.	2			2
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	55	64	51	60	79	60	89			
VERDUNSTUNG	MM	2	2	3	2	1	2	0			12
WASSERBILANZ	MM	-2	-2	-3	-2	-1	-2	2			-10

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1. GRUMMETERNTE UEBERALL ABGESCHLOSSEN	NORMAL	GUT
WINTERROGGEN	BODENBEARBEITUNG		
WINTERWEIZEN	BODENBEARBEITUNG		
SOMMERGERSTE	BODENBEARBEITUNG		
HAFER	BODENBEARBEITUNG		
MAIS	BEGINN DER ERNTE (MASCHINENSCHNITT)	NORMAL	GUT
FRUEHKARTOFFELN	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETKARTOFFELN	REIFEBEDINGTES ABWELKEN NIMMT ZU	NORMAL	GUT
FUTTERRUEBEN	KEINE MELDUNG		GUT
ZUCKERRUEBEN	KEINE MELDUNG		GUT
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETZWETSCHEN	BEGINN DER ERNTE	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	FRUECHTE PFLUECKREIF	NORMAL	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

BONN		62 M UEBER NN (SAND.LEHM)		DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
TAG DER MESSUNG				8	10	3	10	2	9	4	46
SONNENSCHINDAUER	STUNDEN										
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	1306	1198	1295	865	526	1219	958			7367
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	21	26	27	25	21	22	23			
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	13	12	16	17	15	13	12			
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	12	9	12	13	12	10	9			
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	18	18	19	20	18	18	18			
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	17	18	19	19	18	18	18			
50 CM TIEFE	GRAD C	17	17	17	18	18	18	18			
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		54				48				
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		112				106				
0- 60 CM TIEFE	%NK		79				70				
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	.	.	.	0	1	.	9			10
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	52	60	50	55	89	57	53			
VERDUNSTUNG	MM	2	2	3	3	0	2	2			14
WASSERBILANZ	MM	-2	-2	-3	-3	1	-2	7			-4

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NACHWUCHS NACH DER 1.GRUMMETERNTE	NORMAL	GUT
WINTERROGGEN	BODENBEARBEITUNG		
WINTERWEIZEN	BODENBEARBEITUNG		
SOMMERGERSTE	BODENBEARBEITUNG		
HAFER	BODENBEARBEITUNG		
MAIS	MILCHREIFE EINGETRETEN	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
FRUEHKARTOFFELN	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETKARTOFFELN	RODEN MEIST BEENDET	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FUTTERRUEBEN	KEINE MELDUNG		BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	KEINE MELDUNG		BEFRIEDIGEND
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETZWETSCHEN	ERNTE MEIST BEENDET	NORMAL	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
REBEN	IM FRUCHTWACHSTUM	BESCHLEUNIGT	UNBEFRIEDIGEND

TRIER

265 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		7	10	9	0	2	7	4	39
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	1184	1360	1390	620	847	1351	1130	7882
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	21	26	27	20	21	22	21	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	10	11	14	15	14	11	10	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	8	10	12	14	13	11	10	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	16	18	19	18	17	18	18	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	16	17	18	18	17	18	17	
50 CM TIEFE	GRAD C	15	16	16	17	17	17	17	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM			53				56	
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM			81				81	
0- 60 CM TIEFE	%NK			75				78	
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	.	.	0	10	.	.	5	15
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	49	68	52	76	71	58	61	
VERDUNSTUNG	MM	2	2	3	1	1	2	2	13
WASSERBILANZ	MM	-2	-2	-3	9	-1	-2	3	2

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NACHWUCHS NACH DER 1. GRUMMETERNTE	NORMAL	UEPPIG
WINTERROGGEN	BODENBEARBEITUNG	BESCHLEUNIGT	
WINTERWEIZEN	BODENBEARBEITUNG	BESCHLEUNIGT	
SOMMERGERSTE	UMBRUCH DER STOPPELFELDER	NORMAL	
HAFER	ERNTEN-MENGE	DURCHSCHNITTL.	
MAIS	BEGINN DER SILOERNTEN	NORMAL	GUT
FRUEHKARTOFFELN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETKARTOFFELN	RODEN UEBERALL IM GANGE	BESCHLEUNIGT	
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETZWETSCHEN	ERNTEN IN VOLLEM GANGE	NORMAL	
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
REBEN	ALLGEMEINE TRAUBENREIFE	BESCHLEUNIGT	SCHLECHT

SAARBRUECKEN 323 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		9	11	10	3	4	5	8	50
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	****	****	****	****	****	****	****	****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	20	25	25	20	21	20	22	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	11	14	14	14	15	10	9	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	8	11	11	11	13	11	6	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	15	17	18	18	17	17	17	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	15	16	17	17	17	17	16	
50 CM TIEFE	GRAD C	15	16	16	16	16	16	16	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM			67				66	
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM			154				139	
0- 60 CM TIEFE	%NK			98				85	
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	.	.	.	3	1	.	0	4
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	48	61	55	66	71	59	55	
VERDUNSTUNG	MM	2	2	2	1	1	2	2	12
WASSERBILANZ	MM	-2	-2	-2	2	0	-2	-2	-8

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1. GRUMMETERNTE UEBERALL IM GANGE	NORMAL	GUT
WINTERROGGEN	ERNTEN UEBERALL ABGESCHLOSSEN	ZEITW. UNTERBR.	SCHLECHT
WINTERWEIZEN	ERNTEN UEBERALL ABGESCHLOSSEN	ZEITW. UNTERBR.	LUECKIG/UNGLEICH
SOMMERGERSTE	FRNTEN-MENGE	UNTERDURCHSCHN.	
HAFER	MAEHDRUSCH MEIST BEENDET	ZEITW. UNTERBR.	BEFRIEDIGEND
MAIS	MILCHREIFE EINGETRETEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FRUEHKARTOFFELN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETKARTOFFELN	REIFEBEDINGTES ABWELKEN NIMMT ZU	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	NICHT ANGEBAUT		
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	SCHLECHT
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

BAD HERSFELD 212 M UEBER NN (LOESS)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		4	9	7	7	5	0	3	35
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	****	****	****	****	****	****	****	*****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	20	25	26	25	25	17	21	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	10	8	12	12	15	13	14	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	9	6	11	11	13	12	14	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE	GRAD C	16	16	18	18	18	17	18	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	15	15	16	17	18	17	17	
50 CM TIEFE	GRAD C	16	16	16	16	17	17	17	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		70				54		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		106				95		
0- 60 CM TIEFE	%NK		89				68		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	.	.	.	.	0	6	3	9
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	48	56	43	57	54	90	58	
VERDUNSTUNG	MM	2	2	3	2	3	0	2	14
WASSERBILANZ	MM	-2	-2	-3	-2	-3	6	1	-5

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	2. GRUMMETERNTE WETTERBEDINGT VERZOEGERT	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	KEINE MELDUNG		
WINTERWEIZEN	KEINE MELDUNG		
SOMMERGERSTE	KEINE MELDUNG		
HAFER	KEINE MELDUNG		
MAIS	VOLLREIFE EINGETRETEN	NORMAL	UEPPIG
FRUEHKARTOFFELN	KEINE MELDUNG		
SPAETKARTOFFELN	RODEN MEIST BEENDET		
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN	NORMAL	GUT
SPAETZWETSCHEN	FRUECHTE PFLUECKREIF	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

GIESSEN 248 M UEBER NN (LEHM)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		8	9	9	8	2	4	5	45
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	1497	1518	1499	1332	787	971	848	8452
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	21	24	26	25	22	21	22	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	11	9	12	12	14	13	12	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	9	6	9	10	12	11	9	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE	GRAD C	16	17	18	19	18	18	18	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	16	17	17	18	18	18	17	
50 CM TIEFE	GRAD C	16	16	16	16	17	17	17	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		***				***		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		***				***		
0- 60 CM TIEFE	%NK		***				***		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	.	.	.	.	.	.	3	3
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	46	60	53	59	65	60	59	
VERDUNSTUNG	MM	2	2	3	2	2	2	2	15
WASSERBILANZ	MM	-2	-2	-3	-2	-2	-2	1	-12

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1. GRUMMETERNTE UEBERALL ABGESCHLOSSEN	DURCHSCHNITTL.	GUT
WINTERROGGEN	ERNTE UEBERALL ABGESCHLOSSEN	DURCHSCHNITTL.	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	ERNTE UEBERALL ABGESCHLOSSEN	SEHR SCHLEPPEND	VERSPAETET
SOMMERGERSTE	NAEHRUSCH MEIST BEENDET	SEHR SCHLEPPEND	SCHLECHT
HAFER	NAEHRUSCH MEIST BEENDET	SEHR SCHLEPPEND	SCHLECHT
MAIS	ABERBLUEHT	LANGSAM	VERSPAETET
FRUEHKARTOFFELN	RODEN UEBERALL ABGESCHLOSSEN	UNTERDURCHSCHN.	
SPAETKARTOFFELN	RODEN UEBERALL IM GANGE	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	REGINN DES RODENS	NORMAL	GUT
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETZWETSCHEN	ERNTE IN VOLLEM GANGE	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	REGINN DER ERNTE	NORMAL	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

GEISENHEIM 109 M UEBER NN (LOESS)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		7	10	9	7	0	6	6	45
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	1350	1354	1319	1163	588	1102	1111	7987
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	21	26	26	25	21	23	23	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	11	11	13	14	16	14	10	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	10	10	12	12	14	13	10	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	18	19	21	21	19	19	19	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	17	18	20	19	19	19	18	
50 CM TIEFE	GRAD C	17	17	18	18	18	18	18	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		27				25		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		59				62		
0- 60 CM TIEFE	%NK		25				25		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	.	.	.	0	0	.	2	2
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	47	58	50	57	69	52	56	
VERDUNSTUNG	MM	2	2	3	2	1	2	2	14
WASSERBILANZ	MM	-2	-2	-3	-2	-1	-2	0	-12

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NACHWUCHS NACH DER 1. GRUMMETERNTE	NORMAL	GUT
WINTERROGGEN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
WINTERWEIZEN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SOMMERGERSTE	NICHT ANGEBAUT		
HAFER	QUALITAET	DURCHSCHNITTL.	
MAIS	MILCHREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
FRUEHKARTOFFELN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETKARTOFFELN	RODEN UEBERALL IM GANGE	NORMAL	GUT
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	NICHT ANGEBAUT		
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETZWETSCHEN	ERNTEN IN VOLLEM GANGE	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	ERNTEN IN VOLLEM GANGE	NORMAL	GUT
REBEN	ALLGEMEINE TRAUBENREIFE	NORMAL	GUT

WUERZBURG 259 M UEBER NN (LOESS)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		4	9	8	5	2	0	1	29
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	1252	1446	1411	1151	877	355	580	7072
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	22	25	26	22	23	18	20	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	11	11	11	11	12	15	14	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	10	9	9	10	11	15	14	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	18	18	19	18	19	17	17	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	17	18	18	18	18	18	17	
50 CM TIEFE	GRAD C	16	17	17	17	17	18	17	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		38				37		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		99				106		
0- 60 CM TIEFE	%NK		34				39		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	.	.	.	.	2	5	.	7
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	45	49	45	62	65	91	62	
VERDUNSTUNG	MM	2	3	3	2	2	0	2	14
WASSERBILANZ	MM	-2	-3	-3	-2	0	5	-2	-7

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NICHT VORHANDEN		
WINTERROGGEN	BODENBEARBEITUNG		
WINTERWEIZEN	BODENBEARBEITUNG		
SOMMERGERSTE	BODENBEARBEITUNG		
HAFER	BODENBEARBEITUNG		
MAIS	MILCHREIFE EINGETRETEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FRUEHKARTOFFELN	BODENBEARBEITUNG		
SPAETKARTOFFELN	RODEN UEBERALL IM GANGE		
FUTTERRUEBEN	BEGINN DES RODENS	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
SUESSKIRSCHEN	ALLGEMEINER BLATTFALL		
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
REBEN	BEGINN DER TRAUBENREIFE	NORMAL	BEFRIEDIGEND